



PRESSEINFO – 31. Juli 2025

90 Jahre Großglockner Hochalpenstraße – Ein Jahrhundertbauwerk feiert Geburtstag

Am 3. August 1935 wurde Österreichs visionärstes Straßenbauprojekt eröffnet. Heute ist die Großglockner Hochalpenstraße das größte Denkmal der Republik und ein Symbol für technischen Mut, landschaftliche Schönheit im Hochgebirge und nationale Identität – und feiert 2025 ihr Jubiläumsjahr.

Salzburg/Kärnten – Am 3. August 2025 jährt sich die feierliche Eröffnung der Großglockner Hochalpenstraße zum 90. Mal. Was am 3. August 1935 mit Böllerschüssen, Festmessen und internationaler Aufmerksamkeit begann, ist heute nicht nur eine der spektakulärsten Panoramastraßen Europas, sondern auch ein Symbol für österreichischen Pioniergeist, das Alpine Österreich sowie den Versuch der bestmöglichen Verbindung von Natur, Technik und Tourismus.

Am Samstag, den 3. August 1935, also vor exakt 90 Jahren, wurde mitten in wirtschaftlich schwierigen Zeiten die Großglockner Hochalpenstraße in Anwesenheit von Bundespräsident Wilhelm Miklas und einer Hundertschaft des Offiziellen Österreich feierlich eröffnet. Ein visionäres Projekt, getragen vom Planer, dem Kärntner Landesbeamten Ing. Franz Wallack und dem politischen Wegbereiter aus Salzburg, Landeshauptmann Franz Rehrl, schuf 3.000 Arbeitsplätze und verband – erstmals in dieser Form – den Norden und Süden Österreichs über die majestätische Alpenkulisse der Glocknergruppe und der Hohen Tauern, ein Gebiet, das Anfang der 2000er Jahre als Nationalparks Hohe Tauern auch international anerkannt wurde.

In den vergangenen Jahren wurde sie mit viel Verantwortungsbewusstsein als Nationalparkstraße und Besucherlenkung weiterentwickelt – mit konkreten Maßnahmen im Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sowie einem eigenen Umwelt Governance. Dabei wurden Emissions-senkende Maßnahmen (wie die Einführung des Nachtfahrverbotes, Fahr-Langsam-Kampagnen, das Aufstellen von Radargeräten udgl) bis zur Förderung alternativer Antriebstechnologien, wie der Elektromobilität durch die Errichtung von E-Tankstellen oder die Einführung reduzierter E-Tarife und der Errichtung von 15 Ausstellungen entlang der Straße, die sich überwiegend mit dem Nationalpark, der Flora und Fauna und der Geschichte beschäftigen, im Sinne eines zeitgemäßen Edutainments umgesetzt. Die Großglockner Hochalpenstraße wurde darüber hinaus im Juli 2015 unter Denkmalschutz gestellt und besetzt somit als eines der bedeutendsten Ausflugsziele Österreichs seit exakt zehn Jahren auch den Platz als flächenmäßig größtes Denkmal der Republik.

Jubiläumsbroschüre erschienen

Anlässlich des Doppeljubiläums – 90 Jahre Eröffnung und 10 Jahre Denkmalschutz – erscheint eine umfangreiche Jubiläumsbroschüre, die auf rund 80 Seiten die bewegte Geschichte der Straße erzählt: Vom visionären Plan über die dramatischen Baujahre der 1930er bis hin zur heutigen Rolle als verlässlicher Arbeitsplatz- und Auftraggeber in den Regionen `rund um den Großglockner` sowie als ökologisch vorbildlicher und impulsgebender Tourismusmotor. Die Broschüre enthält interessante geschichtliche Details, eine Ereigniszeitleiste über den Verlauf von knapp 100 Jahren bis heute sowie einzigartige historische Fotos.

Zur Ansicht und zum **Download** der Jubiläumsbroschüre 90 Jahre Großglockner
Hochalpenstraße: <https://www.grossglockner.at/l.k5>

Die Presseaussendung mit weiteren historischen Bildern, auch aus der
Jubiläumsbroschüre, finden Sie auf unserer Mediadatenbank:
<https://media.grossglockner.at/de/presse/text~1245>

Rückfragehinweis:

Mag.a (FH) Patricia Lutz / Großglockner Hochalpenstraßen AG / Rainerstraße 2, 5020 Salzburg /
T: +43 (662) 87 36 73-116 / M: +43 (664) 531 94 69, E-Mail: lutz@grossglockner.at